

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

INVESTIEREN SIE IN DIE TECHNOLOGISCHE
REVOLUTION, DIE UNSERE ZUKUNFT GESTALTEN WIRD

ÜBER UNS

Merck Finck begleitet komplexe Vermögen von Privatkunden, mittelständischen Unternehmen sowie Institutionen wie Kirchen und Stiftungen. Für diese Kunden bieten wir von 10 Standorten aus einem breiten Spektrum gehobener Private Banking- und Vermögensverwaltungsdienstleistungen an – von Strategischer Vermögensplanung über Vermögensverwaltung bis hin zur Beratung bei Vermögens- und Unternehmensnachfolge und Stiftungsberatung. Wir gehören zur Quintet Private Bank (Europe), einer Gruppe von Privatbanken und Vermögensverwaltern, die in mehr als 30 Städten in 6 Ländern in Europa und Großbritannien tätig sind.

Drei gute Gründe für eine Zusammenarbeit mit uns

Zeit nur für Sie

Wir nehmen uns bewusst Zeit, um Sie, Ihre Familie und Ihre Ziele kennenzulernen. So entsteht ein Finanzplan, der wirklich zu Ihren individuellen Wünschen und Lebensplänen passt.

Immer in Ihrer Nähe

Mit Niederlassungen in ganz Deutschland setzen wir auf gelebte Kundennähe. So schaffen wir die Basis für eine starke, vertrauensvolle Beziehung – persönlich, beständig und nah.

Tradition mit Weitblick

Wir verbinden langjährige Erfahrung und fachliche Exzellenz mit einem klaren Blick nach vorn. Als Teil der Quintet-Gruppe bieten wir Ihnen nicht nur Stabilität, sondern auch Zugang zu einer globalen Perspektive, die Ihre finanzielle Zukunft bereichert.

Für eine Kundenbeziehung mit Merck Finck ist ein kombiniertes Mindestanlagevolumen von 1 Million Euro erforderlich. Unsere Leistungen richten sich ausschließlich an geeignete Anleger. Bitte beachten Sie: Alternative Investments sind in der Regel illiquide, bergen erhöhte Risiken und sind nicht für jeden Anleger geeignet.

EINLEITUNG

Künstliche Intelligenz (KI) ist kein futuristisches Konzept mehr, sondern eine transformative Kraft, die Branchen, Volkswirtschaften und Gesellschaften neu gestaltet. Von der Rationalisierung von Abläufen bis hin zur Ermöglichung völlig neuer Geschäftsmodelle treibt KI eine Welle der Innovation und Effizienz voran, die Wettbewerbsvorteile neu definiert. Im Zentrum dieser Revolution stehen grundlegende Technologien wie Halbleiter, Cloud Computing, Rechenzentren und KI-Softwareplattformen. Diese Komponenten bilden ein eng vernetztes Ökosystem, in dem Fortschritte in einem Bereich die Entwicklungen in anderen Bereichen beschleunigen und so einen starken Feedback-Kreislauf aus Innovation und Anwendung schaffen.

Branchen wie Technologie, Gesundheitswesen und Automobilindustrie profitieren bereits von den konkreten Vorteilen der KI-Integration. Mit zunehmender Verbreitung wird KI nicht nur zu einem Werkzeug zur Optimierung, sondern zu einer strategischen Notwendigkeit für langfristiges Wachstum.

Was ist KI?

KI bezeichnet Systeme und Software, die Aufgaben ausführen können, für die normalerweise menschliche Intelligenz erforderlich ist. Dazu gehören das Lernen aus Daten, das Erkennen von Mustern, das Verstehen von Sprache, das Interpretieren von Bildern und das Treffen von Entscheidungen. Im Gegensatz zu herkömmlicher Software verbessern sich KI-Systeme im Laufe der Zeit durch die Verarbeitung neuer Daten, sodass sie sich an veränderte Umgebungen anpassen und immer genauere Ergebnisse liefern können.

KI kann sowohl strukturierte Daten (z. B. Finanzberichte) als auch unstrukturierte Daten (z. B. Stimmungen in sozialen Medien, Bilder und natürliche Sprache) verarbeiten. Dank dieser Vielseitigkeit kann sie in einer Vielzahl von Anwendungsfällen eingesetzt werden – von der Betrugsaufdeckung und medizinischen Diagnostik bis hin zu autonomen Fahrzeugen und personalisierten Empfehlungen.

Wachstumsaussichten

Der weltweite KI-Markt wird bis 2034 voraussichtlich ein Volumen von fast 3 Billionen US-Dollar erreichen und ab 2024 mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate (CAGR) von 19,1 % wachsen. Dieses Wachstum wird durch die steigende Nachfrage nach intelligenter Automatisierung, datengestützter Entscheidungsfindung und skalierbarer digitaler Infrastruktur gestützt. Da KI immer stärker in Kerngeschäftsbereiche integriert wird, wächst die Zahl der Unternehmen, die von KI profitieren, angetrieben durch eine wachsende Basis von Technologieanbietern und eine immer größere Bandbreite kommerzieller Anwendungen.

Die Investitionsmöglichkeiten erstrecken sich über die gesamte KI-Wertschöpfungskette, von Chipherstellern wie Nvidia und AMD bis hin zu Softwareplattformen wie TensorFlow und PyTorch. Für Investoren stellt KI nicht nur einen technologischen Trend dar, sondern einen strukturellen Wandel mit dem Potenzial für langfristiges Kapitalwachstum.

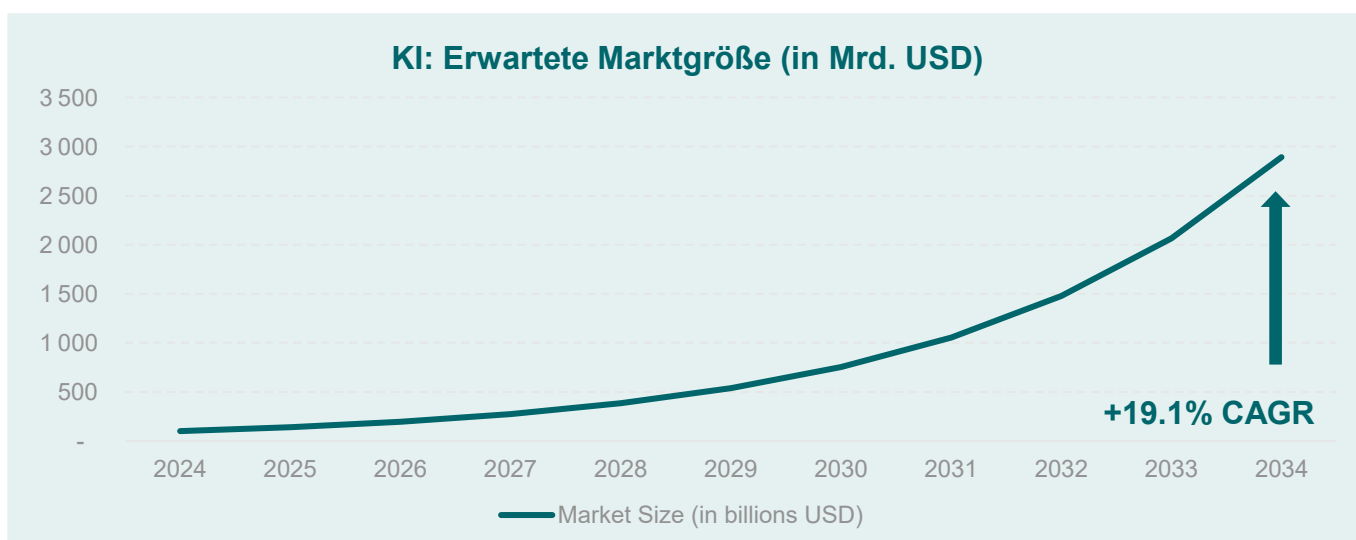


Abbildung 1: Erwartete Marktgröße bis 2034 | Quelle: <https://www.precedenceresearch.com>; CAGR = Compound Annual Growth Rate (durchschnittliche jährliche Wachstumsrate)

WEGBEREITER: DAS FUNDAMENT DES KI-ÖKOSYSTEMS

Die KI-Revolution wird durch eine komplexe Infrastruktur aus Enabler-Technologien vorangetrieben. Diese Enabler bilden das Rückgrat der KI-Entwicklung und -Implementierung und stellen die Rechenleistung, Speicherkapazität und Software-Frameworks bereit, die für das Training und den Betrieb fortschrittlicher Modelle erforderlich sind.

Halbleiter: Hochleistungsfähige Chips sind für das Training und den Betrieb von KI-Modellen unverzichtbar. Unternehmen wie Nvidia und AMD sind in diesem Bereich führend, da ihre Chips zunehmend auf KI-Workloads spezialisiert sind und eine schnellere Verarbeitung bei geringerem Energieverbrauch ermöglichen.

Cloud Computing: Cloud-Plattformen wie AWS, Microsoft Azure und Google Cloud bieten die skalierbare Infrastruktur, die zur Unterstützung von KI-Anwendungen erforderlich ist. Wir glauben, dass die Nachfrage nach flexibler Rechenleistung auf Abruf das Wachstum des Cloud-Computing-Marktes vorantreiben könnte.

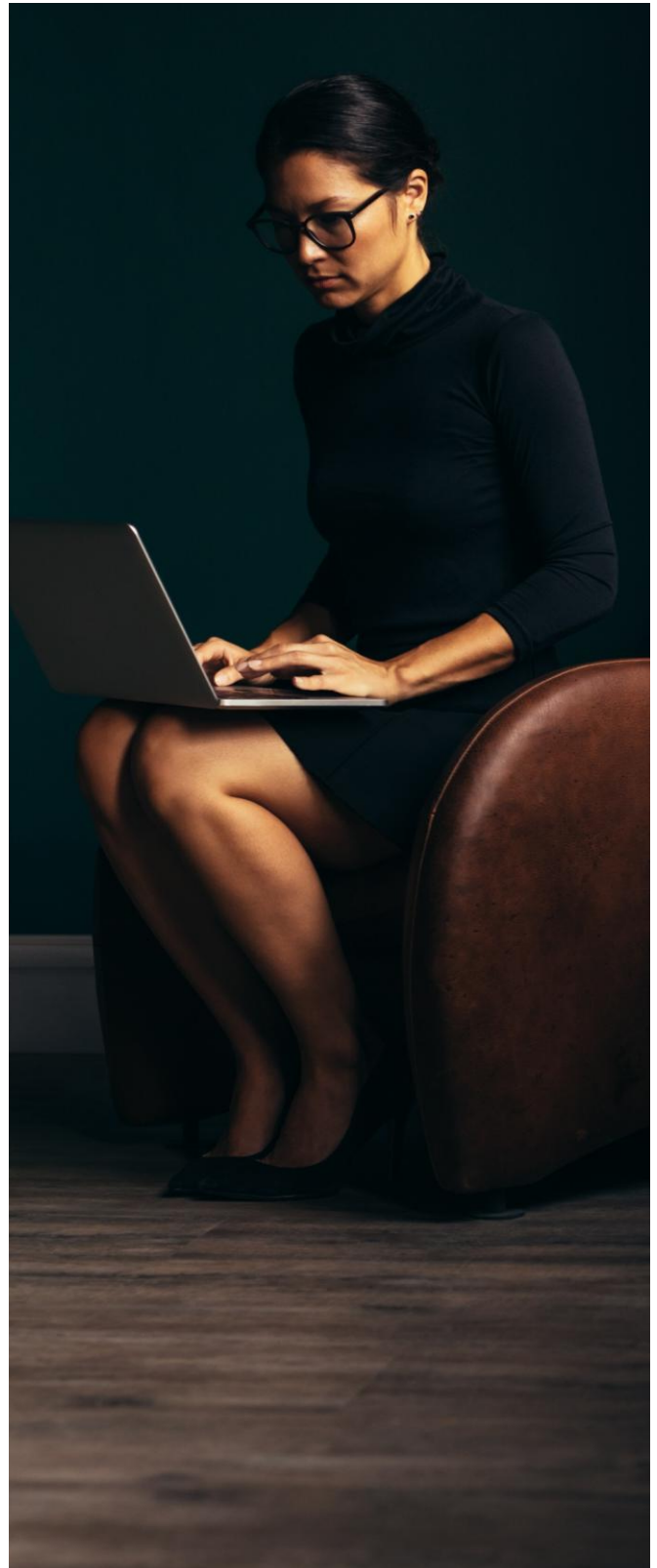
Rechenzentren: Hyperscale-Rechenzentren wachsen rasant, um den steigenden Daten- und Verarbeitungsanforderungen der KI gerecht zu werden. Unternehmen wie Equinix und Digital Realty bauen die physische Infrastruktur auf, während Intel und Micron wichtige Komponenten wie Prozessoren und Speicher liefern. Unterstützungssysteme – beispielsweise von Vertiv und Schneider Electric – sorgen für Betriebseffizienz und Kühlung.

Cybersicherheit: Da KI-Systeme immer mehr zu einem integralen Bestandteil der Geschäftsabläufe werden, ist ihre Sicherheit von größter Bedeutung. Unternehmen wie Palo Alto Networks, CrowdStrike und Fortinet entwickeln KI-gestützte Sicherheitslösungen zum Schutz von Daten und Infrastruktur.

KI-Softwareplattformen: Frameworks wie TensorFlow (Google) und PyTorch (Meta) sind unverzichtbare Werkzeuge für die Entwicklung und Bereitstellung von KI-Modellen. Diese Plattformen sind branchenübergreifend weit verbreitet und ermöglichen schnelle Experimente und Innovationen.

„KI ist eines der wichtigsten Themen, mit denen sich die Menschheit derzeit beschäftigt.“

Sundar Pichai, Alphabet CEO



AI-NUTZNIEßER: DIE DYNAMIK GANZER BRANCHEN VERWANDELT SICH

Während die Wegbereiter die Infrastruktur aufbauen, sind die Nutznießer die Unternehmen und Branchen, die KI einsetzen, um ihre Produkte, Dienstleistungen und Abläufe zu verbessern. Diese Unternehmen nutzen KI, um neue Einnahmequellen zu erschließen, das Kundenerlebnis zu verbessern und strategische Vorteile zu erzielen.

- **Technologie & Software:** Technologiegiganten wie Google, Microsoft, Amazon und Apple integrieren KI in alle Bereiche, von Suchmaschinen und Cloud-Diensten bis hin zu Sprachassistenten und Produktivitätswerkzeugen.
- **Gesundheitswesen und Biotechnologie:** KI revolutioniert die Diagnostik, die Arzneimittelforschung und die personalisierte Medizin. Unternehmen wie IBM Watson Health, Siemens Healthineers und Philips sind hier führend.
- **Automobile & Transport:** KI ermöglicht autonomes Fahren, Echtzeit-Navigation und vorausschauende Wartung. Tesla, Waymo und General Motors integrieren KI in ihre Fahrzeugsysteme.
- **Finanzen und Bankwesen:** Von der Betrugserkennung bis zum algorithmischen Handel – KI verändert die Finanzdienstleistungen grundlegend. Institutionen wie JPMorgan Chase und Goldman Sachs setzen KI ein, um ihre Entscheidungsfindung und Kundenbindung zu verbessern.
- **Einzelhandel und E-Commerce:** KI ermöglicht personalisierte Empfehlungen, dynamische Preisgestaltung und Bestandsoptimierung. Amazon, Walmart und Alibaba nutzen KI, um ihre Effizienz und Kundenzufriedenheit zu verbessern.
- **Industrie:** KI-gesteuerte Automatisierung und prädiktive Analysen verbessern die Produktivität und reduzieren Ausfallzeiten. Siemens, GE und Bosch integrieren KI in intelligente Fabriken.
- **Energie und Versorgung:** KI optimiert den Energieverbrauch, das Netzmanagement und die Integration erneuerbarer Energien. Unternehmen wie NextEra Energy und Enel sind Vorreiter dieser Transformation.
- **Medien und Unterhaltung:** KI verändert die Erstellung von Inhalten, Empfehlungsmaschinen und die Analyse von Zuschauerzahlen. Netflix, Disney und Sony nutzen KI, um Erlebnisse zu personalisieren und die Produktion zu optimieren.

Unternehmen, die KI nicht effektiv einsetzen, werden wahrscheinlich langsamere Wachstumsraten verzeichnen und möglicherweise Schwierigkeiten haben, wettbewerbsfähig zu bleiben. So wird beispielsweise für den Technologie- und Softwaresektor mit KI ein Wachstum von 18,4 % erwartet, ohne KI hingegen nur 15 %. Ähnlich könnte der Gesundheitssektor mit KI eine Wachstumsrate von 21,3 % erzielen, ohne KI hingegen nur 12,0 %. Branchen wie Automobil, Finanzen, Einzelhandel, Fertigung, Energie und Medien zeigen ähnliche Trends.

Es besteht kaum Zweifel daran, dass der KI-Markt rasch wachsen dürfte. Die Prognosen variieren, aber Untersuchungen von PwC zeigen, dass das globale BIP bis 2030 aufgrund von KI um bis zu 14 % höher ausfallen könnte – das entspricht zusätzlichen 15,7 Billionen US-Dollar – und damit die größte wirtschaftliche Chance in der sich schnell verändernden Wirtschaft von heute darstellt. Dies zeigt das enorme Potenzial von KI, viele Branchen zu verändern und einen erheblichen wirtschaftlichen Mehrwert zu schaffen.



AMAZONS KI-GESTÜTZTE PERSONALISIERUNG

Eines der überzeugendsten Beispiele für die kommerziellen Auswirkungen von KI ist die Empfehlungsmaschine von Amazon. Durch die Analyse des Kundenverhaltens, der Kaufhistorie und der Browsing-Muster liefert das KI-System von Amazon hochgradig personalisierte Produktvorschläge. Dies verbessert nicht nur das Nutzererlebnis, sondern führt auch zu einem deutlichen Umsatzwachstum.

Laut McKinsey kann KI-gesteuerte Personalisierung den Umsatz um 10 bis 30 % steigern und ist damit ein entscheidender Wettbewerbsvorteil im hart umkämpften E-Commerce-Markt. Der Erfolg von Amazon zeigt, wie KI in Kerngeschäftsprozesse integriert werden kann, um messbare Leistungssteigerungen zu erzielen.

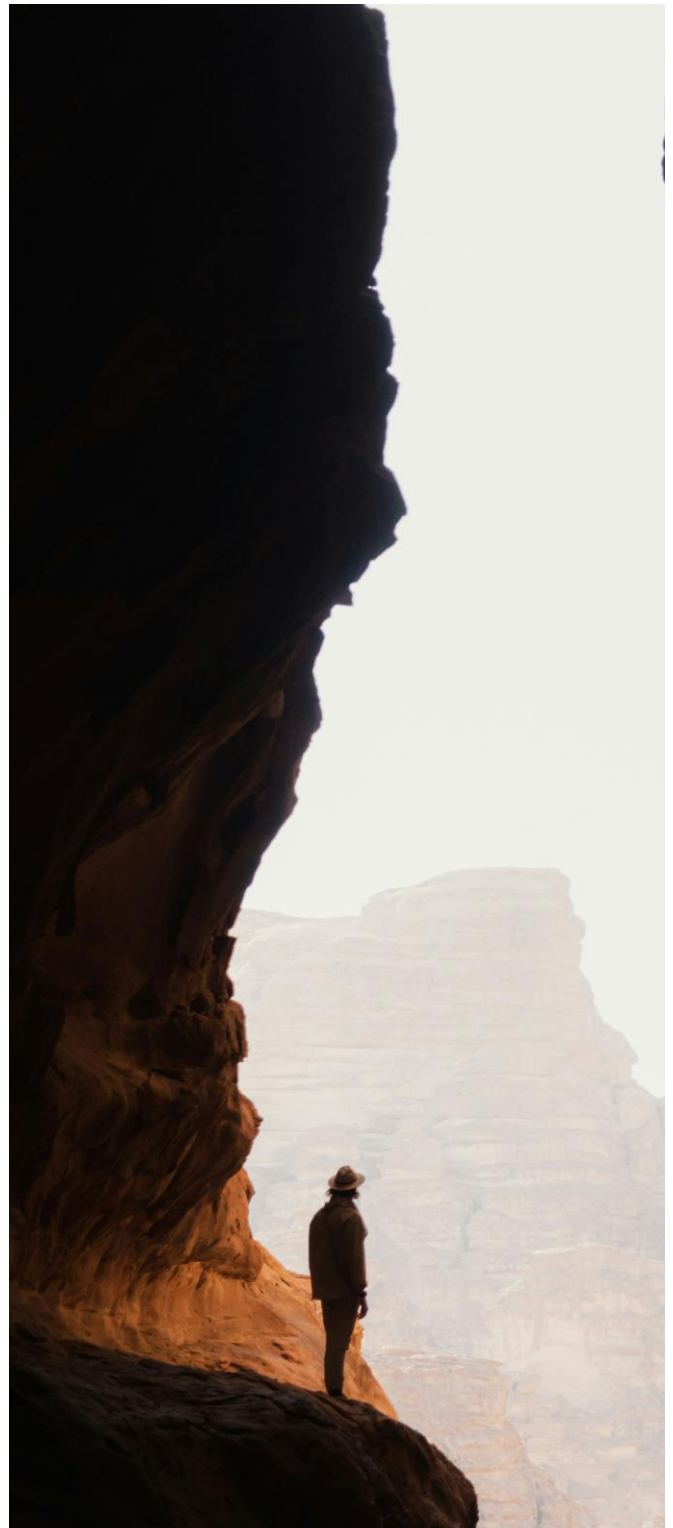


KI UND DAS WIRTSCHAFTLICHE UMFELD

Das makroökonomische Umfeld spielt eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung der Entwicklung von KI-Investitionen und deren Einführung. Gleichzeitig wird KI selbst zu einer strukturellen Kraft, die die wirtschaftliche Dynamik beeinflusst.

- **Wirtschaftswachstum:** Ein robustes Wirtschaftswachstum unterstützt die Rentabilität von Unternehmen und Investitionen, wodurch ein fruchtbarer Boden für KI-Investitionen entsteht. Der anhaltende KI-Investitionszyklus profitiert nicht nur vom Wachstum, sondern trägt auch dazu bei, da KI-getriebene Produktivitätssteigerungen sich positiv auf die allgemeine Wirtschaftsleistung auswirken.
- **Inflation und Zinssätze:** Historisch niedrige Zinssätze haben Investitionen in KI-Infrastruktur und Forschung und Entwicklung erleichtert. Während die frühen Phasen der KI-Entwicklung aufgrund der hohen Nachfrage nach Rechenleistung und Fachkräften möglicherweise inflationäre Auswirkungen hatten, tragen der zunehmende Wettbewerb und die technologische Reife nun zu einem deflationären Trend bei den Kosten für den Einsatz von KI bei.
- **Regierungspolitik:** Die öffentliche Politik ist ein wichtiger Motor für Innovationen im Bereich der KI. Steuerliche Anreize für Forschung und Entwicklung, Direktinvestitionen in KI-Infrastruktur und nationale KI-Strategien beschleunigen die Entwicklung. Länder, die KI in ihrer Industriepolitik priorisieren, werden wahrscheinlich einen Wettbewerbsvorteil in der globalen digitalen Wirtschaft erlangen.
- **Globaler Handel und Lieferketten:** Da KI auf Halbleiter und fortschrittliche Hardware angewiesen ist, reagiert sie empfindlich auf globale Handelsdynamiken. Exportkontrollen, Zölle und geopolitische Spannungen, insbesondere zwischen den USA und China, können Lieferketten stören und Kosten erhöhen, was die strategische Bedeutung inländischer Kapazitäten unterstreicht.

- **Dynamik des Arbeitsmarktes:** KI verändert den Arbeitsmarkt, indem sie Routineaufgaben automatisiert und gleichzeitig Nachfrage nach neuen Berufen in den Bereichen Datenwissenschaft, maschinelles Lernen und KI-Ethik schafft. Dieser Wandel birgt sowohl Chancen als auch Herausforderungen und erfordert Umschulungsinitiativen und durchdachte Regulierungsmaßnahmen, um ein inklusives Wachstum zu gewährleisten.



DIE HERAUSFORDERUNGEN BEI DER EINFÜHRUNG VON KI

Trotz ihres transformativen Potenzials steht die KI vor einer Reihe kritischer Herausforderungen, die angegangen werden müssen, um einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Einsatz zu gewährleisten:

- **Datenschutz und Sicherheit:** Da KI-Systeme riesige Mengen sensibler Daten verarbeiten, ist es unerlässlich, einen robusten Datenschutz und Cybersicherheit zu gewährleisten. Verstöße oder Missbrauch können das Vertrauen der Öffentlichkeit untergraben und zu einer verstärkten behördlichen Kontrolle führen.
- **Vorurteile und Fairness:** KI-Modelle können unbeabsichtigt Vorurteile aus ihren Trainingsdaten lernen und weitergeben, was zu unfairen oder diskriminierenden Ergebnissen führen kann. Um diese Probleme anzugehen, sind vielfältige Datensätze, transparente Methoden und eine kontinuierliche Überwachung erforderlich.
- **Transparenz und Erklärbarkeit:** Viele KI-Systeme funktionieren wie „Black Boxes“, sodass es schwierig ist, zu verstehen, wie Entscheidungen getroffen werden. Die Verbesserung der Erklärbarkeit ist für die Rechenschaftspflicht von entscheidender Bedeutung, insbesondere in Bereichen mit hohem Risiko wie dem Gesundheitswesen, dem Finanzwesen und der Strafjustiz.
- **Ethische und gesellschaftliche Auswirkungen:** Bedenken hinsichtlich des Verlusts von Arbeitsplätzen, der Überwachung und der Machtkonzentration bei der Entwicklung von KI werfen wichtige ethische Fragen auf. Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft müssen zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass KI dem allgemeinen öffentlichen Interesse dient.
- **Regulatorische und rechtliche Komplexität:** Die regulatorischen Rahmenbedingungen für KI befinden sich noch in der Entwicklung. Unternehmen müssen sich in einem Flickenteppich nationaler und internationaler Vorschriften zurechtfinden, was zu Unsicherheit und Compliance-Belastungen führen kann.

Trotz dieser und weiterer Herausforderungen bleibt das langfristige Potenzial der KI überzeugend. Die Überwindung dieser Hindernisse wird entscheidend sein, um ihren vollen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wert zu erschließen.

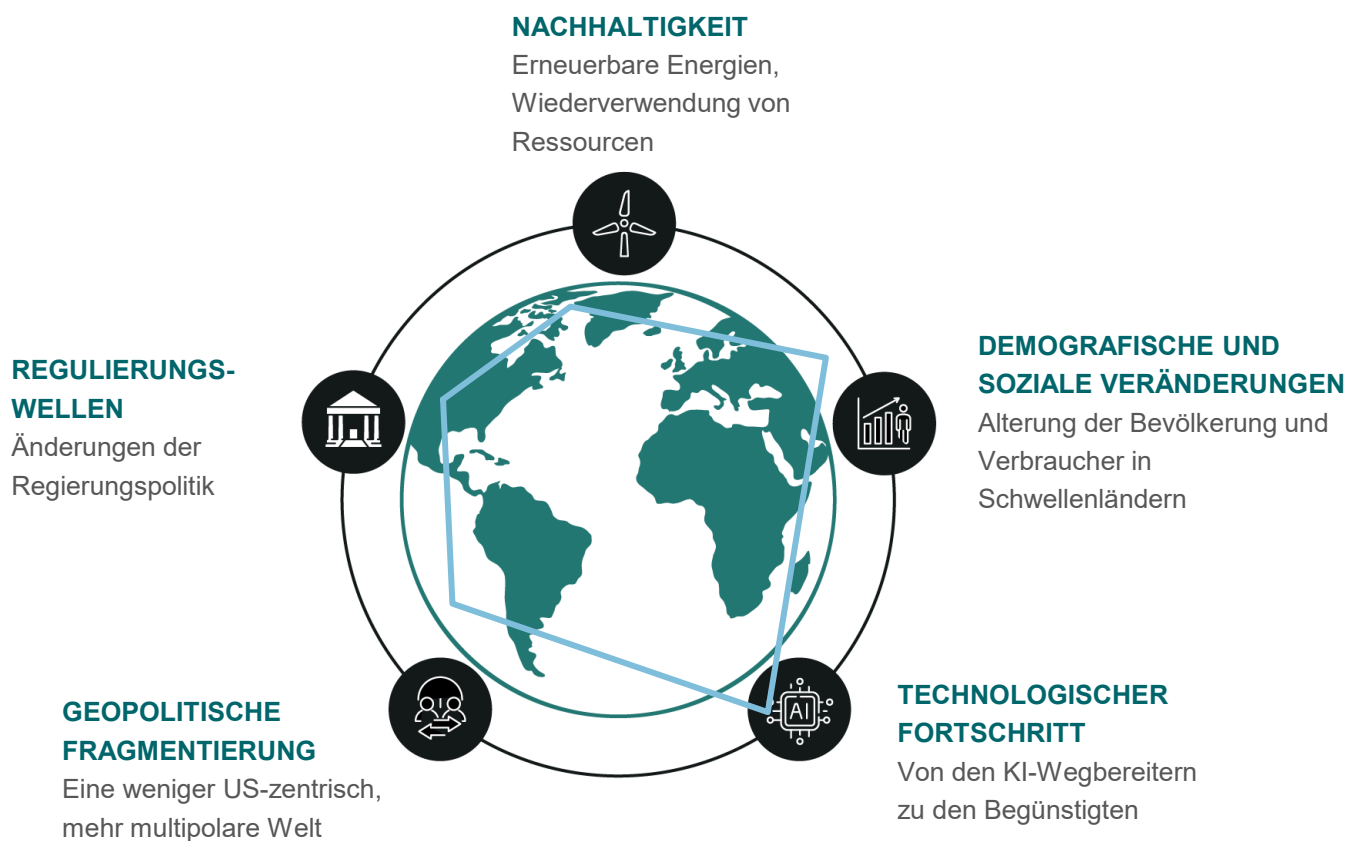


WARUM IST KI IN UNSEREM THEMATISCHEN PORTFOLIO ENTHALTEN?

KI ist ein starker Treiber für mehrere langfristige Trends, die die Zukunft des Investierens prägen. Ihr Einfluss erstreckt sich auf Technologie, Geopolitik, Gesellschaft, Regulierung und Nachhaltigkeit und macht sie zu einer zentralen Säule thematischer Portfolios.

- **Technologischer Fortschritt:** KI beschleunigt Innovationen in verschiedenen Bereichen, darunter Automatisierung und Robotik, Cloud Computing und IoT („Internet der Dinge“). Sinkende Kosten und eine wachsende Datenverfügbarkeit ermöglichen Entscheidungen in Echtzeit und treiben die Nachfrage nach neuen **Chip- und Servertechnologien** an.
- **Geopolitische Fragmentation:** Der weltweite Wettlauf um KI, insbesondere zwischen den USA und China, verändert die Handelspolitik, die nationale Sicherheit und die Investitionsströme. Die strategische Bedeutung der KI veranlasst Regierungen dazu, in heimische Kapazitäten zu investieren und die Exportkontrollen zu verschärfen.
- **Demografischer und sozialer Wandel:** KI verändert den Arbeitsmarkt durch die Automatisierung von Aufgaben und die Schaffung einer Nachfrage nach neuen Fähigkeiten. Es wird erwartet, dass sie bis 2025 über 100 Millionen Arbeitsplätze unterstützen und gleichzeitig die Art und Weise, wie Menschen arbeiten, lernen und interagieren, neu gestalten wird.
- **Regulierungswellen:** Mit der zunehmenden Verbreitung von KI wächst auch der Bedarf an Regulierung. Neue Vorschriften wie der EU-KI-Akt setzen neue Standards für Transparenz, Sicherheit und ethische Nutzung und beeinflussen damit die Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.
- **Nachhaltigkeit:** KI hilft Unternehmen dabei, Emissionen zu reduzieren, den Energieverbrauch zu optimieren und Klimamodelle zu erstellen. Ihre Rolle bei der Umsetzung intelligenterer und umweltfreundlicherer Betriebsabläufe gewinnt in ESG-orientierten Anlagestrategien zunehmend an Bedeutung.

Zusammenhang zwischen KI und langfristigen Trends



DIE ZUKUNFT ERSCHLIEßEN: INVESTIEREN SIE IN DIE KI-REVOLUTION

KI ist der Motor der vierten industriellen Revolution: eine Konvergenz digitaler, physischer und biologischer Systeme, die die Weltwirtschaft neu gestaltet. Ihr Einfluss reicht weit über den Technologiesektor hinaus, betrifft alle Branchen und definiert die Art und Weise, wie Unternehmen arbeiten und im Wettbewerb stehen, neu.

Studien deuten darauf hin, dass allein generative KI das jährliche Produktivitätswachstum um 1,5 Prozentpunkte steigern und bis zu 7 % zum globalen BIP beitragen könnte. Unternehmen, die KI einsetzen, verzeichnen bereits jetzt Effizienzsteigerungen, Innovationen und Marktanteilsgewinne.

Die Chancen beschränken sich jedoch nicht nur auf Technologieunternehmen. Auch Nicht-Tech-Branchen, vom Gesundheitswesen über die Fertigungsindustrie bis hin zum Energie- und Finanzsektor, nutzen zunehmend KI, um bestehende Angebote zu verbessern und neue Wertversprechen zu schaffen. Investoren unterschätzen oft das Ausmaß dieser Chancen.

Umgekehrt riskieren Unternehmen, die sich nicht anpassen, u.U. die Obsoleszenz.

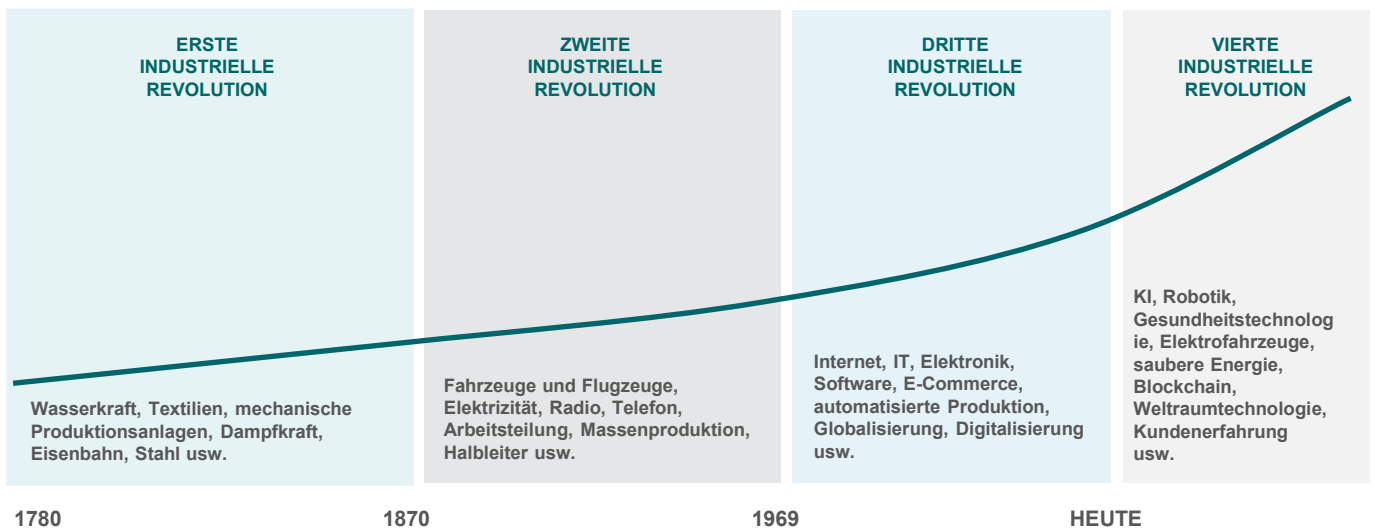
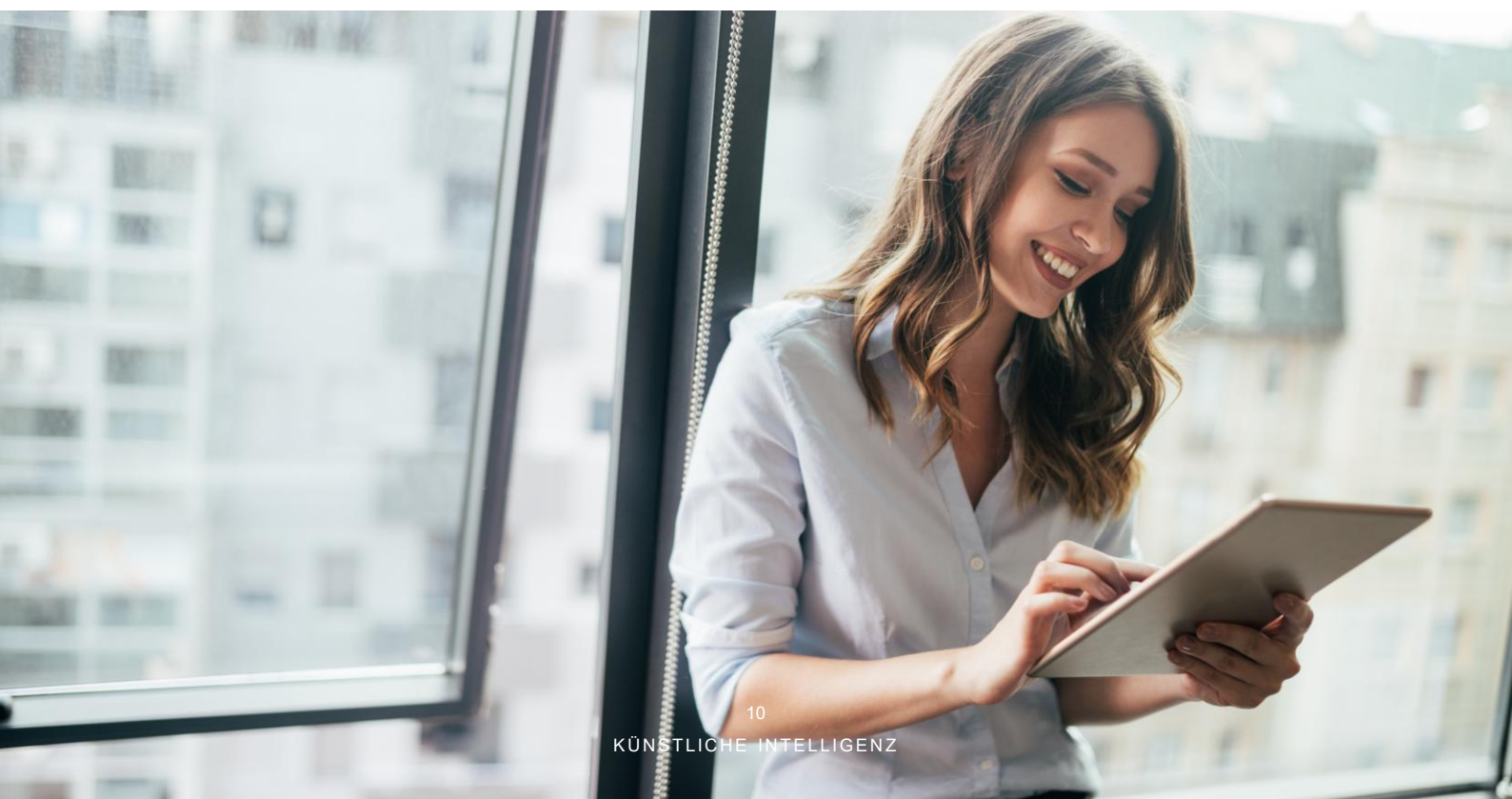


Abbildung 2: Sektorale Verschiebungen durch die industriellen Revolutionen | Quelle: Weltwirtschaftsforum



WIE KANN MAN IN DAS THEMA KI INVESTIEREN?

Wir haben mehrere spezialisierte Anlagelösungen ausgewählt, die darauf ausgelegt sind, das Potenzial der KI zu nutzen. Diese Lösungen bieten Anlegern ein Engagement in Unternehmen, die an der Spitze der KI- und Robotik-Innovation stehen.

Diese Anlagelösungen sind darauf ausgelegt, Anlegern ein diversifiziertes Engagement im KI-Sektor zu bieten, damit sie vom transformativen Potenzial der KI-Technologien profitieren können. Durch den Einsatz dieser Fonds und ETFs möchten wir Anlegern die Möglichkeit bieten, u.U. erhebliche Renditen zu erzielen und gleichzeitig am Wachstum KI-getriebener Innovationen teilzuhaben. Fragen Sie Ihre Beraterin oder Ihren Berater, um mehr über diese Anlagevehikel zu erfahren.

FAZIT: POSITIONIERUNG FÜR DIE KI-GESTEUERTE ZUKUNFT

KI, Künstliche Intelligenz, ist nicht nur ein technologischer Trend, sondern eine strukturelle Kraft, die die Weltwirtschaft neu gestaltet. Ihre Fähigkeit, die Produktivität zu steigern, Innovationen zu fördern und Branchen zu transformieren, macht sie zu einem Eckpfeiler langfristiger Anlagestrategien.

Auch wenn Herausforderungen wie Datenschutz, Voreingenommenheit und komplexe Regulierung bestehen bleiben, beschleunigt sich das Tempo der Weiterentwicklung und Einführung von KI weiter. Unternehmen, die KI nutzen, verschaffen sich bereits einen Wettbewerbsvorteil, während diejenigen, die hinterherhinken, Gefahr laufen, den Anschluss zu verlieren. Für Anleger liegt die Chance darin, Wertpotenziale im gesamten KI-Ökosystem zu erschließen, von grundlegenden Wegbereitern bis hin zu branchenspezifischen Nutznießern. Durch Diversifizierung über diese Ebenen hinweg können Anleger am Wachstum der KI teilhaben und gleichzeitig die damit verbundenen Risiken steuern.

Wir nutzen spezielle thematische Anlagelösungen, um das Wachstum der KI in jeder Phase dieser technologischen Revolution zu nutzen. Wir glauben, dass diese Lösungen die Performance Ihres Portfolios verbessern können, sodass Sie von der KI-Revolution profitieren können.

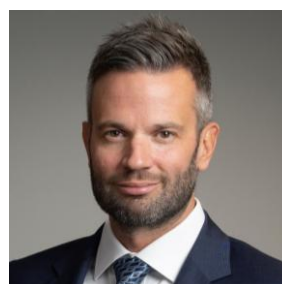


AUTOREN



ALEXANDRA SPASOV

FUNDS SOLUTION
ANALYST & THEMATIC
RESEARCH



NICOLAS SOPEL

HEAD OF MACRO
RESEARCH

Portfoliokonstruktion Thematisches Investieren bei Quintet

Quintets thematischer Anlageprozess bietet einen umfassenden und dynamischen Ansatz, indem er sowohl strategische als auch taktische Elemente kombiniert, um langfristige und kurzfristige Chancen zu nutzen. Zunächst wird eine quantitative Analyse durchgeführt, um zu ermitteln, welche Themen in der Vergangenheit über die systematischen Renditetreiber hinaus das größte Alpha erzielt haben. Anschließend folgt eine qualitative Analyse, bei der mit Unterstützung der thematischen Research-Gruppe von BlackRock zukunftsorientierte Einschätzungen für jedes Thema erstellt werden. Als Nächstes wird durch Optimierung ein strategisches Portfolio aufgebaut. Um sicherzustellen, dass das Portfolio relevant bleibt, werden kurzfristige Signale wie Momentum, Stimmung, Analystenrevisionen und Bewertungen ständig überwacht, was taktische Anpassungen ermöglicht. Schließlich wird das Portfolio dynamisch neu ausbalanciert, um taktische Chancen zu nutzen und gleichzeitig die langfristige Aktienprämie aus strategischen Positionen zu erzielen. Dieser Prozess gewährleistet einen umfassenderen und dynamischeren Anlageansatz, der strategische und taktische Überlegungen in Einklang bringt. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Berater.

Disclaimer

Dieses Dokument ist als Marketingmaterial konzipiert und ist nur für den/die Adressaten bestimmt. Dieses Dokument wurde von Merck Finck A Quintet Private Bank Europe S.A. branch („Merck Finck“) erstellt, einer Zweigniederlassung der Quintet Private Bank (Europe) S.A. Merck Finck ist eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts München unter der Nummer HRB 261479 und wird von der EZB (Europäische Zentralbank) und der CSSF (Commission de Surveillance du Secteur Financier) sowie eingeschränkt von der BaFin beaufsichtigt. Eingetragener Sitz ist in 80333 München, Pacellistraße 16. Die Quintet Private Bank (Europe) S.A. hat ihren satzungsmäßigen Sitz in Luxemburg, Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg (R.C.S.), B 6395.

Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken, stellt keine individuelle (Anlage-)Beratung dar und Anlageentscheidungen dürfen nicht allein auf der Grundlage dieses Dokuments getroffen werden. Wann immer in diesem Dokument ein Produkt, eine Dienstleistung oder eine Beratung erwähnt wird, sollte dies nur als Hinweis oder Zusammenfassung betrachtet werden und kann nicht als vollständig oder vollständig korrekt angesehen werden. Alle (Anlage-)Entscheidungen, die auf diesen Informationen beruhen, erfolgen auf Ihre eigenen Kosten und Ihr eigenes Risiko. Es obliegt Ihnen, zu beurteilen, ob das Produkt oder die Dienstleistung für Ihre Situation geeignet ist. Merck Finck und seine Mitarbeiter können nicht für Verluste oder Schäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Verwendung dieses Dokuments (oder eines Teils davon) ergeben.

Der Inhalt dieses Dokuments basiert auf öffentlich zugänglichen Informationen und/oder Quellen, die wir für vertrauenswürdig erachten. Obwohl mit angemessener Sorgfalt vorgegangen wurde, um die Daten und Informationen so wahrheitsgetreu und korrekt wie möglich darzustellen, können wir keine Haftung für den Inhalt dieses Dokuments übernehmen. Investitionen sind mit Risiken verbunden und der Wert von Anlagen kann steigen oder fallen.

Die Performance in der Vergangenheit ist kein Indikator für eine zukünftige Performance. Alle Prognosen und Vorhersagen basieren auf einer Reihe von Annahmen und Vermutungen bezüglich der gegenwärtigen und zukünftigen Marktbedingungen, und es gibt keine Garantie, dass das erwartete Ergebnis letztendlich erzielt wird. Währungsschwankungen können Ihre Erträge beeinflussen.

Die enthaltenen Informationen können sich ändern und Merck Finck ist nicht verpflichtet, die Informationen nach dem Veröffentlichungsdatum entsprechend zu aktualisieren oder über Änderungen zu informieren. Es handelt sich um eine nicht unabhängige Finanzanalyse, die nicht in Einklang mit den Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt wurde und auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt.

Alle Urheberrechte und Markenrechte dieses Dokument betreffend liegen bei Merck Finck, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Es ist nicht gestattet, den Inhalt dieses Dokument (weder ganz noch teilweise) ohne vorherige ausdrückliche und schriftliche Zustimmung von Merck Finck zu kopieren, in irgendeiner Form weiterzuverbreiten oder in irgendeiner Weise zu verwenden. Bitte entnehmen Sie dem Datenschutzhinweis auf unserer Webseite, wie Ihre persönlichen Daten verwendet werden (<https://www.merckfinck.de/de-de/datenschutzerklärung>).